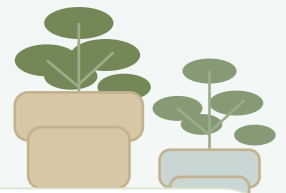
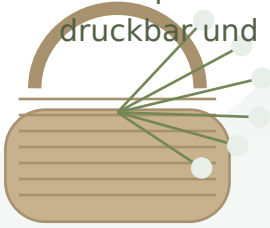


Balkon & Garten winterfest machen

Die komplette Checkliste gegen Frost, Nässe und Winterschäden - kompakt, druckbar und praktisch für Balkon, Terrasse, Kübelpflanzen, Kräuter und kleine Gärten.



5 Schritte zum winterfesten Balkon & Garten

1

**Pflanzen
sortieren**



2

**Zustand
prüfen**



3

**Töpfe &
Wasser**



4

**Frostschutz
einrichten**



5

**Winter-
routine**



Kurz gesagt:

Winterfest heißt nicht: alles radikal abschneiden und stark gießen. Winterfest heißt: empfindliche Pflanzen schützen, Töpfe vor Staunässe bewahren, Wurzeln isolieren und in der kalten Jahreszeit regelmäßig kurz kontrollieren.

Sortieren

Prüfen

Schützen

Sparsam gießen

Zum Ausdrucken und Abhaken - www.mein-pflanzenblog.de

Druckbare Winter-Checkliste

Teil 1: Pflanzen sortieren, Zustand prüfen und Töpfe winterfest machen. Hake die Punkte ab, die zu deinem Balkon oder Garten passen.

1. Pflanzen sortieren

- Frostempfindliche Pflanzen erkannt und rechtzeitig geschützt.
- Kübelpflanzen an geschützte Standorte gerückt, zum Beispiel näher an die Hauswand.
- Balkonkästen von alten Sommerpflanzen und matschigen Pflanzenresten befreit.
- Mediterrane Kräuter wie Rosmarin, Salbei oder Thymian separat geprüft.
- Schwere Töpfe vor den ersten Frostnächten an ihren endgültigen Platz gestellt.

2. Blätter, Triebe und Erde prüfen

- Gelbe, matschige oder kranke Blätter entfernt.
- Blattunterseiten auf Läuse, klebrige Stellen oder kleine Gespinste geprüft.
- Sehr nasse Erde kontrolliert und Untersetzer geleert.
- Kranke Pflanzenteile entfernt, damit sie im Winterquartier keine Probleme machen.
- Stauden nicht unnötig stark zurückgeschnitten, wenn sie Struktur und Schutz bieten.

3. Töpfe, Erde und Wasser winterfest machen

- Untersetzer geleert oder über den Winter entfernt.
- Abzugslöcher in Töpfen und Balkonkästen kontrolliert.
- Töpfe erhöht auf Topffüße, Holzleisten oder eine isolierende Unterlage gestellt.
- Sehr nasse Erde vor längeren Frostphasen abtrocknen lassen.
- Gießroutine festgelegt: nur an frostfreien Tagen und nur bei trockener Erde gießen.

Druckbare Winter-Checkliste

Teil 2: Frostschutz, Winterroutine und sinnvolles Material für Balkon, Terrasse und Garten.

4. Frostschutz einrichten

- Kübel mit Jute, Vlies, Kokosmatte oder einer anderen isolierenden Schicht geschützt.
- Wurzelbereiche mit Laub, Reisig oder Mulch abgedeckt.
- Pflanzen nicht luftdicht eingepackt, damit Feuchtigkeit entweichen kann.
- Empfindliche Kronen locker geschützt, ohne die Pflanze zu stark einzuengen.
- Besonders windige Standorte entschärft oder Töpfe etwas geschützter gestellt.

5. Winterroutine festlegen

- Alle zwei bis drei Wochen eine kurze Kontrollrunde eingeplant.
- An frostfreien Tagen sparsam gießen, wenn die Erde wirklich trocken ist.
- Winterquartier regelmäßig kurz lüften, aber kalte Zugluft vermeiden.
- Düngen während der Ruhephase pausiert.
- Nach starkem Schnee empfindliche Zweige vorsichtig entlastet.

Zusatz: Werkzeug und Material bereitstellen

- Pflanzenvlies, Jute oder Kokosmatte bereitgelegt.
- Topffüße, Holzleisten oder Pflanzroller für empfindliche Töpfe vorhanden.
- Schere gereinigt und nur für kranke oder störende Pflanzenteile genutzt.
- Laub, Reisig oder Mulch zum Abdecken gesammelt.
- Notizen zu besonders empfindlichen Pflanzen gemacht.

Wann erledige ich was?

Eine einfache Orientierung, damit du den Winter-Check nicht auf einmal erledigen musst.

1 Vor den ersten Frostnächten

Empfindliche Pflanzen sortieren, Töpfe an geschützte Plätze rücken, Untersetzer leeren und Winterschutz bereitlegen.

2 Bei Frostwarnung

Kübel isolieren, Wurzelbereiche abdecken, Pflanzen nicht luftdicht verpacken und nasse Erde besonders im Blick behalten.

3 Im Winter

Nur an frostfreien Tagen sparsam gießen. Alle zwei bis drei Wochen kurz kontrollieren: Erde, Blätter, Schädlinge und Winterschutz.

4 Richtung Frühjahr

Winterschutz schrittweise entfernen, Pflanzen langsam heller stellen, abgestorbene Teile zurückschneiden und erst nach der Ruhephase wieder düngen.

Häufige Fehler vermeiden

- Nicht zu viel gießen - kalte Erde trocknet langsam.
- Töpfe nicht direkt auf kaltem Steinboden stehen lassen.
- Winterschutz locker halten, damit Luft zirkulieren kann.
- Nicht jede Staude im Herbst komplett abschneiden.
- Während der Ruhephase nicht düngen.

Meine Notizen:
